

Exeter Resource Corp. meldet Beginn der Bohrungen im Projekt La Buena in Mexiko

17.09.2013 | [IRW-Press](#)

Vancouver, British Columbia, 17. September 2013 - [Exeter Resource Corp.](#) (NYSE-MKT: XRA, TSX: XRC, Frankfurt: EXB - „Exeter“ oder das „Unternehmen“) gibt bekannt, dass das erste Bohrprogramm im Projekt La Buena in Mexiko gestartet ist und mit der Bohrung des ersten Lochs begonnen wurde. Die ersten Bohrungen konzentrieren sich auf die Zone Julia des Projekts La Buena, wo sich ein großer geophysikalischer Zielbereich mit erhöhten geochemischen Gesteinswerten und vorteilhaften geologischen Eigenschaften befindet.

Das Konzessionsgebiet La Buena, für das mit [San Marco Resources Inc.](#) (SMN:TSXV - „San Marco“) ein Optionsabkommen unterzeichnet wurde, erstreckt sich über eine Grundfläche von 8.500 Hektar und befindet sich in einer aktiven Bergbauregion im Norden des mexikanischen Bundesstaates Zacatecas. Das Konzessionsgebiet liegt 5 Kilometer („km“) nördlich der Goldcorp-Lagerstätte La Negra/Noche Buena und 9 km nördlich der Mine Peñasquito. Das Zielgebiet Julia weist ähnliche geologische, geochemische und geophysikalische Merkmale auf wie andere Rohstofflagerstätten in diesem Gebiet, z.B. Peñasquito und Camino Rojo.

Die Firma SJ Geophysics hat vor kurzem geophysikalische 3D-IP-Messungen auf dem Konzessionsgebiet durchgeführt und konnte bestätigen, dass die Zone Julia nahe der Oberfläche eine Anomalie mit der bisher höchsten Aufladung aufweist. Die Messung erstreckte sich über einen 35 Quadratkilometer („km²“) großen Teilbereich der Konzession La Buena und führte zu einer Reihe von Neuentdeckungen, bei denen es sich möglicherweise um Mineralisierungszonen handelt. Im Rahmen des Programms wurden IP-Messdaten aus den Jahren 2010 und 2011 erfolgreich mit den neuen 3D-IP-Messdaten verknüpft, um so ein hochauflösendes Modell für den oberflächennahen Bereich zu entwickeln und zusätzliche Informationen über die tiefenmäßige Ausdehnung der geophysikalischen Anomalien in diesem Bereich zu gewinnen. Die bisherigen Aktivitäten haben gezeigt, dass die Anomalie mit hoher Aufladung in der Zone Julia nur 75 Meter („m“) von der Oberfläche entfernt ist und sich mehr als 400 m senkrecht in die Tiefe erstreckt. Die Zone ist außerdem mit einer Reihe von durchschneidenden Strukturen und koinzidenten erhöhten geochemischen Werten an der Oberfläche (Gold, Silber, Basismetalle) assoziiert.

In der Zone Julia wurden zwei Zielbereiche für erste Testbohrungen identifiziert. Im ersten Bohrloch soll eine koinzidente Struktur mit hoher Aufladung und geringem Widerstand untersucht werden, die sich innerhalb der Kernregion einer Zone mit höherem Widerstand befindet und eine topographische Hochstruktur umschließt. Das zweite geplante Bohrloch wird sich auf querverlaufende Längsstrukturen konzentrieren, die größtenteils mit Zonen hoher Aufladung assoziiert sind. Daneben konnte anhand von Magnetfelddaten auch eine magnetische Anomalie mit erhöhten Werten ermittelt werden, die scheinbar den zentralen Bereich mit hoher Aufladung umgibt. Auch die Region östlich der Zone Julia dürfte weitere Bohrziele aufweisen.

Die geophysikalischen Eigenschaften der Zone Julia finden Sie hier.

Einen Lageplan von La Buena und der Zone Julia finden Sie hier.

Das derzeit bei La Buena durchgeführte Bohrprogramm, das sich über 2.500 m erstreckt, soll im

4. Quartal 2013 abgeschlossen werden. Die Analyseergebnisse werden voraussichtlich nach Fertigstellung einer Reihe von Bohrlöchern veröffentlicht. Exeter hat die Option, 60 % der Anteile an der Konzession La Buena von San Marco zu erwerben und hat sich verpflichtet, im ersten Jahr 1,4 Millionen C\$ zu investieren (diese Investition betrifft auch die mittlerweile abgeschlossene geophysikalische IP-Messung auf dem Konzessionsgebiet sowie die laufenden Bohrungen über 2.500 m). San Marco ist für die Exploration verantwortlich. Einzelheiten dieser Vereinbarung sind in der Pressemeldung von Exeter vom 4. März 2013 ersichtlich.

Matthew Williams, der bei Exeter als Explorationsleiter und qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects) verantwortlich zeichnet, hat die technischen Grundlagen, auf denen diese Pressemeldung basiert, bestätigt.

Über Exeter

Exeter ist ein kanadisches Unternehmen, das sich auf die Exploration und Erschließung von Mineralressourcen spezialisiert hat. Den Tätigkeitsschwerpunkt bildet der Ausbau des Gold-Kupfer-Projekts Caspiche in Chile, an dem das Unternehmen sämtliche Rechte besitzt. Caspiche ist eine der größten unerschlossenen Gold-Kupfer-Lagerstätten auf dem amerikanischen Kontinent, die derzeit bekannt sind. Sie liegt im Golddistrikt Maricunga zwischen der Mine Maricunga ([Kinross Gold Corp.](#)) und der Gold-Kupfer-Lagerstätte Cerro Casale ([Barrick Gold Corp.](#) und [Kinross Gold Corp.](#)). Das Unternehmen wird auch in Zukunft neue Möglichkeiten im Rahmen der Erweiterung des Projekts Caspiche prüfen.

Das Unternehmen verfügt derzeit über einen Barbestand von 43 Millionen CDN \$ und ist zur Gänze schuldenfrei.

Exeter Resource Corp.
Wendell Zerb, P. Geol, President & CEO

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Wendell Zerb, CEO oder
Rob Grey, VP Corporate Communications
Tel: +1 604-688-9592 Fax: +1 604-688-9532
Tel: 1-888-688-9592 (gebührenfrei)
Suite 1660, 999 West Hastings St.
Vancouver, BC Kanada V6C 2W2
exeter@exeterresource.com

Safe Harbour-Erklärung:

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet) im Sinne der anzuwendenden Wertpapiergesetze und des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Darin enthalten sind auch Annahmen des Unternehmens zur Möglichkeit der Nutzung neuer Chancen für einen Ausbau von Caspiche, zu den Explorationsergebnissen, zum zeitlichen Ablauf der Explorationsarbeiten und Bohrungen bei La Buena, zur Möglichkeit des Erwerbs neuer Projekte und zu den voraussichtlichen Barreserven. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung gültig. Den Lesern wird dringend empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass die zukünftigen Umstände oder Ergebnisse, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen erwartet oder impliziert werden, tatsächlich eintreten oder Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen basieren, eintreten werden. Obwohl sich das Unternehmen bei diesen zukunftsgerichteten Aussagen auf Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen stützt, sind diese Aussagen keine Gewähr dafür, dass solche zukünftigen Ereignisse tatsächlich eintreten werden und demnach Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten bzw. implizierten abweichen. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten u.a. Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage, Preise von Gold, Silber und Kupfer, Änderungen bei den Wechselkursraten, Interventionen von Seiten der Regierungsbehörden und Unsicherheiten in Zusammenhang mit Verhandlungen bzw. Fehlbewertungen im Zuge der Erstellung von zukunftsgerichteten Aussagen. Außerdem gibt es bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu den bekannten Risikofaktoren zählen beispielsweise Risiken in Zusammenhang mit der Projektentwicklung, einschließlich der Risiken in Zusammenhang mit der Nichterfüllung der Anforderungen des Abkommens zwischen dem Unternehmen und Anglo American für das Projekt Caspiche, was zu einem Verlust des Besitzanspruchs führen könnte, die Notwendigkeit einer zusätzlichen Finanzierung, Betriebsrisiken in Zusammenhang mit Bergbau und Rohstoffaufbereitung, Schwankungen bei den Metallpreisen, Besitzansprüche, Unsicherheiten und Risiken in Zusammenhang mit der Durchführung von Geschäften im Ausland, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungsangelegenheiten, Abhängigkeit von Schlüsselarbeitskräften, mögliche Interessenskonflikte zwischen bestimmten Managern, Direktoren oder Förderern des Unternehmens im Hinblick auf bestimmte andere Projekte, fehlende Dividenden, Währungsschwankungen, Wettbewerb, Verwässerung, Volatilität des Stammaktienkurses und -volumens des Unternehmens, steuerliche Folgen für US-Investoren, sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die u.a. im Jahresbericht des Unternehmens vom 1. April 2013 für das per 31. Dezember 2012 endende Finanzjahr erläutert werden. Dieser Bericht wurde bei der kanadischen Wertpapieraufsicht eingereicht und kann unter www.sedar.com eingesehen werden. Das Unternehmen hat

sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass sie sich nicht zu bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen sollten. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Vorsorglicher Hinweis für US-Anleger - Die hier enthaltenen Informationen und jene Informationen, auf die hier Bezug genommen wird, wurden im Einklang mit den Bestimmungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze erstellt, welche sich von den Bestimmungen der in den USA geltenden Wertpapiergesetze unterscheiden. Insbesondere ist der Begriff „Ressource“ nicht mit dem Begriff „Reserve“ gleichzusetzen. Die Offenlegungsvorschriften der Securities Exchange Commission („SEC“) erlauben für gewöhnlich nicht, dass Informationen zu „gemessenen Ressourcen“, „angezeigten Ressourcen“ oder „abgeleiteten Ressourcen“ oder andere Beschreibungen von mineralisierten Mengen in den Lagerstätten, die nach US-Maßstäben keine „Reserven“ darstellen, in den einzureichenden Unterlagen angeführt werden. Dies ist zur dann zulässig, wenn die Offenlegung dieser Information nach den Gesetzen des Landes, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, oder des Landes, in dem die Wertpapiere des Unternehmens gehandelt werden, notwendig ist. US-Anleger sollten auch bedenken, dass „abgeleitete Ressourcen“ mit großen Unsicherheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer Förderbarkeit aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht behaftet sind. Bei einer Veröffentlichung der „enthaltenen Unzen“ handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um „Reserven“ im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.

DIE TSX UND IHRE REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER PRESSEMELDUNG.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Kontakt

Exeter Resource Corp.
P.O. Box 41, AXA Place
Suite 1260 - 999 West Hastings Street
Vancouver, BC, Canada V6C 2W2
Toll-Free: 1-888-688-9592
P: 1-604-688-9592
F: 1-604-688-9532

Contact Head Office
Rob Grey - V.P. Investor Communications
P: 1-604-688-9537
E: rgrey@exeterresource.com
E: exeter@exeterresource.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/45006--Exeter-Resource-Corp.-meldet-Beginn-der-Bohrungen-im-Projekt-La-Buena-in-Mexiko.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).